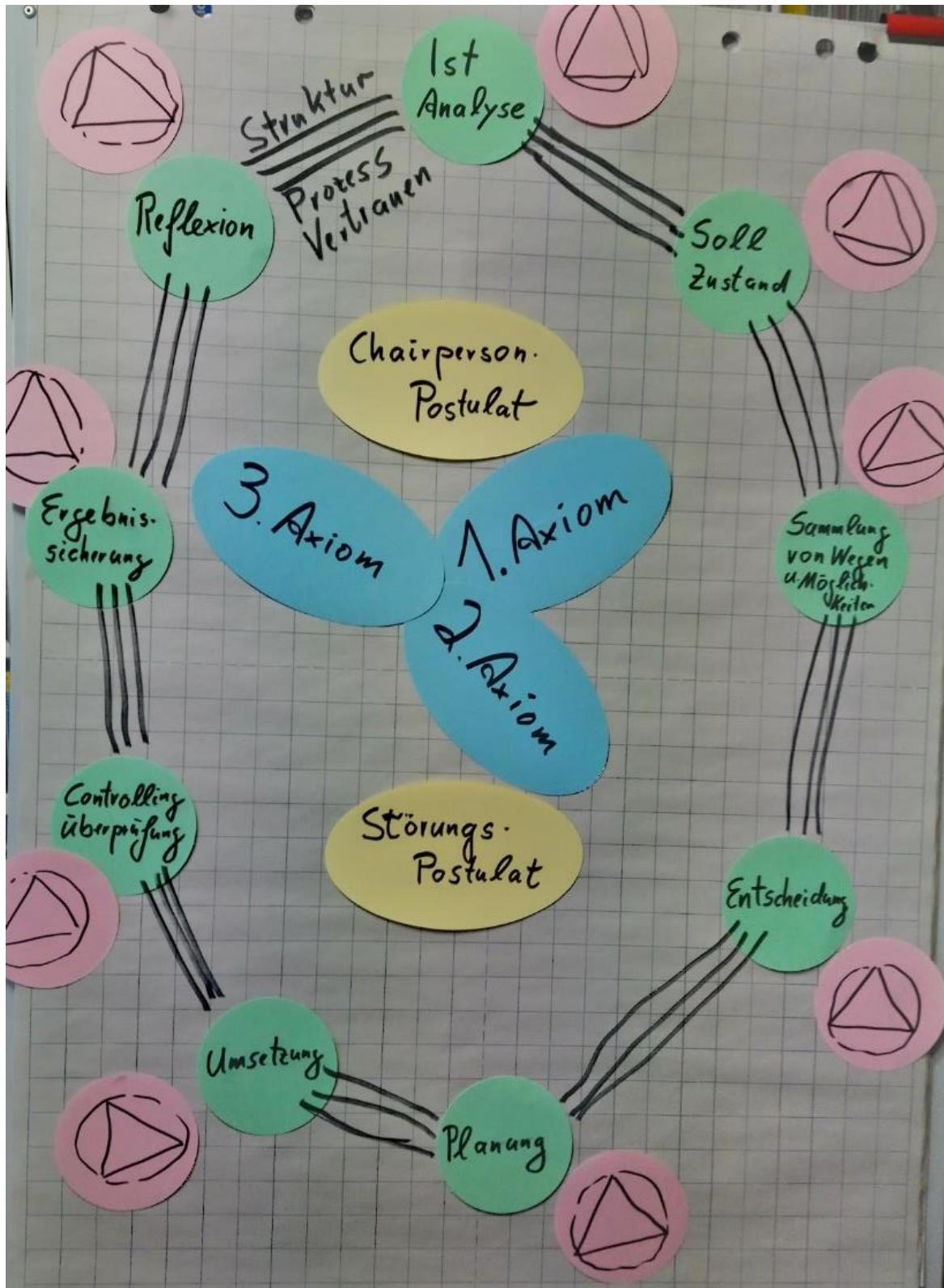




Schritte und Erläuterungen zum Regelkreis mit TZI



Schritte und Erläuterungen zum Regelkreis mit TZI

Ich kann als Führungskraft / Leitungskraft mit TZI

- analysieren
- konzipieren
- planen
- durchführen
- reflektieren

Dazu arbeitet die TZI mit zwei Modellen, um Kommunikation und Kooperation zu fördern:

4 Faktorenmodell – Es – Globe – Wir – Ich

= sachlich-fachliche Ebene:	Sache, Inhalt, Ziel, Aufgabe: Es
= strukturelle & Kontextebene:	Rahmenbedingungen, Strukturen, Ressourcen (Zeit, Personal, Geld, Räume): Globe
= soziale Ebene:	Interaktion, Kooperation, Klärung, Commitment: Wir
= personale Ebene:	Interessen, Bedürfnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Bereitschaften: Ich's

Modell von Struktur – Prozess – Vertrauen

= Wie kann Vertrauen gestärkt werden?

= Welche Strukturen (Sozial- und Arbeitsformen) können hilfreich sein?

= Wie kann der Prozess aussehen?

= Was sollen die Ziele, die intendierten Ergebnisse sein?

Die beiden Modelle lassen sich mit dem „Regelkreis“ verknüpfen:

- = Ist Analyse
- = Bestimmung des Soll / Ziel Zustands
- = Sammlung von Wegen und Möglichkeiten
- = Entscheidung für eine Verknüpfung von Prozessen und Arbeitsformen
- = Planung der Umsetzung der getroffenen Entscheidung
- = Umsetzung / Durchführung
- = Reflexion, Überprüfung, Controlling, Überarbeitung
- = Ergebnissicherung, Implementation, Realisierung
- = Reflexion des Prozesses

1.) Ist-Analyse mit dem 4 Faktorenmodell

sachlich-fachliche Ebene: Sache, Inhalt, Ziel, Aufgabe: Es

- = Was sind die aktuellen Aufgaben, Ziele, Inhalte?
- = Was läuft gut? Warum?
- = Was läuft schlecht? Warum?

strukturelle & Kontextebene: Rahmenbedingungen, Strukturen,
Ressourcen (Zeit, Personal, Geld, Räume): Globe

- = Wie sehen die Rahmenbedingungen aktuell aus?
- = Was kann ich aktuell verändern?
- = Was muss ich aktuell hinnehmen?

soziale Ebene: Interaktion, Kooperation, Klärung, Commitment: Wir

- = Mit wem bin ich aktuell im Kontakt, Austausch, Kooperation ...?
- = Was ist aktuell dabei gut und was schlecht? Warum?

personale Ebene: Interessen, Bedürfnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Bereitschaften: Ich's

- = Was sind aktuell meine Interessen, Wünsche, Bereitschaften ...?
- = Was sind aktuelle die Interessen, Wünsche und Bereitschaften meiner Mitarbeitenden?

2.) Auf dem Weg vom Ist – zum Soll mit Struktur – Prozess – Vertrauen

- = Wie kann das Vertrauen gestärkt werden, sich mit dem Soll auseinanderzusetzen?
- = Welche Strukturen (Sozial- und Arbeitsformen) können dafür hilfreich sein?
- = Wie kann der Prozess/Schritte aussehen, sich mit dem Soll auseinanderzusetzen?

3.) Soll-Zustand = Zustand in der Zukunft mit dem 4 Faktorenmodell

sachlich-fachliche Ebene: Sache, Inhalt, Ziel, Aufgabe: Es
= Was soll zu einem Zeitpunkt X erreicht sein?

strukturelle & Kontextebene: Rahmenbedingungen, Strukturen,
Ressourcen (Zeit, Personal, Geld, Räume): Globe
= welche Rahmenbedingungen sind zum Zeitpunkt X dann geklärt?

soziale Ebene: Interaktion, Kooperation, Klärung, Commitment: Wir
= wie wird zum Zeitpunkt X miteinander gearbeitet, kooperiert ...?

personale Ebene: Interessen, Bedürfnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Bereitschaften: Ich's
= welche Interessen sind zum Zeitpunkt X befriedigt und welche auch nicht?

4.) Auf dem Weg vom Soll = Zustand in der Zukunft zur Sammlung von Wegen und Möglichkeiten, diesen Zustand zu erreichen mit Struktur – Prozess – Vertrauen

= Wie kann der Prozess/Schritte aussehen Wege und Möglichkeiten zu sammeln?

= Welche Strukturen (Sozial- und Arbeitsformen) können hilfreich sein?

= Wie kann das Vertrauen gestärkt werden, Wege und Möglichkeiten zu sammeln?

5.) Sammlung von Wegen und Möglichkeiten mit dem 4 Faktorenmodell

sachlich-fachliche Ebene: Sache, Inhalt, Ziel, Aufgabe: Es
= welche Wege und Möglichkeiten gibt es?

strukturelle & Kontextebene: Rahmenbedingungen, Strukturen, Ressourcen (Zeit, Personal, Geld, Räume): Globe
=welche Rahmenbedingungen sind denkbar und möglich?

soziale Ebene: Interaktion, Kooperation, Klärung, Commitment: Wir
= welche Formen der Interaktion, Kooperation ... sind denkbar und möglich?

personale Ebene: Interessen, Bedürfnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Bereitschaften: Ich's
= Welche Interessen ... sind denkbar und möglich?

6.) Auf dem Weg von der Sammlung von Wegen und Möglichkeiten zur Entscheidung mit Struktur – Prozess – Vertrauen

= Wie kann der Prozess/Schritte aussehen, Entscheidungen zu treffen?

= Welche Strukturen (Sozial- und Arbeitsformen) können hilfreich sein, Entscheidungen zu treffen?

= Wie kann das Vertrauen gestärkt werden, Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren?

7.) Entscheidung mit dem 4 Faktorenmodell

sachlich-fachliche Ebene: Sache, Inhalt, Ziel, Aufgabe: Es
= wofür entscheide ich mich / wir uns?

strukturelle & Kontextebene: Rahmenbedingungen, Strukturen,
Ressourcen (Zeit, Personal, Geld, Räume): Globe
= Konsequenzen der Entscheidung für die Rahmenbedingungen

soziale Ebene: Interaktion, Kooperation, Klärung, Commitment: Wir
= Was bedeutet die Entscheidungen für die Art der Zusammenarbeit?

personale Ebene: Interessen, Bedürfnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Bereitschaften: Ich's
= Was bedeuten die Entscheidungen für die Interessen der Einzelnen?

8.) Auf dem Weg von der Entscheidung zur Planung der Umsetzung mit Struktur – Prozess – Vertrauen

= Wie kann der Prozess/Schritte aussehen, die Planung der Umsetzung vorzubereiten?

= Welche Strukturen (Sozial- und Arbeitsformen) können hilfreich bei der Planung sein?

= Wie kann das Vertrauen gestärkt werden, sich auf die Planung der Umsetzung einzulassen?

9.) Planung mit dem 4 Faktorenmodell

sachlich-fachliche Ebene: Sache, Inhalt, Ziel, Aufgabe: Es
= Was ist zu bedenken?

strukturelle & Kontextebene: Rahmenbedingungen, Strukturen,
Ressourcen (Zeit, Personal, Geld, Räume): Globe
= Welche Rahmenbedingungen stehen zur Verfügung

soziale Ebene: Interaktion, Kooperation, Klärung, Commitment: Wir
= Wer muss alles eingebunden werden?

personale Ebene: Interessen, Bedürfnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Bereitschaften: Ich's
= wie könne die Einzelnen gewonnen werden, sich an der Planung zu beteiligen?

10.) Auf dem Weg von der Planung zur Umsetzung mit Struktur – Prozess – Vertrauen

= Wie kann der Prozess/Schritte aussehen, die Umsetzung vorzubereiten?

= Welche Strukturen (Sozial- und Arbeitsformen) können hilfreich bei der Umsetzung sein?

= Wie kann das Vertrauen gestärkt werden, sich an der Umsetzung zu beteiligen?

11.) Umsetzung mit dem 4 Faktorenmodell

sachlich-fachliche Ebene: Sache, Inhalt, Ziel, Aufgabe: Es
= Was ist zu bedenken?

strukturelle & Kontextebene: Rahmenbedingungen, Strukturen,
Ressourcen (Zeit, Personal, Geld, Räume): Globe
= Welche Rahmenbedingungen stehen zur Verfügung

soziale Ebene: Interaktion, Kooperation, Klärung, Commitment: Wir
= Wer muss alles eingebunden werden?

personale Ebene: Interessen, Bedürfnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Bereitschaften: Ich's
= wie könne die Einzelnen gewonnen werden, sich an der Umsetzung zu beteiligen?

12.) Auf dem Weg von der Umsetzung zur Überprüfung / Evaluation / Controlling der Maßnahmen mit Struktur – Prozess – Vertrauen

= Wie kann der Prozess/Schritte aussehen die Umsetzung zu überprüfen?

= Welche Strukturen (Sozial- und Arbeitsformen) können sein, die Umsetzung zu überprüfen?

= Wie kann das Vertrauen gestärkt werden, sich auf die Überprüfung einzulassen?

13.) Überprüfung / Evaluation / Controlling der Maßnahmen mit dem 4 Faktorenmodell

sachlich-fachliche Ebene: Sache, Inhalt, Ziel, Aufgabe: Es
= Was genau soll überprüft werden? Warum das?

strukturelle & Kontextebene: Rahmenbedingungen, Strukturen, Ressourcen (Zeit, Personal, Geld, Räume): Globe
= Welche Rahmenbedingungen stehen zur Verfügung?

soziale Ebene: Interaktion, Kooperation, Klärung, Commitment: Wir
= Wer muss alles eingebunden werden?

personale Ebene: Interessen, Bedürfnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Bereitschaften: Ich's
= wie könne die Einzelnen gewonnen werden, sich an der Überprüfung zu beteiligen?

14.) Auf dem Weg von der Überprüfung / Evaluation / Controlling der Maßnahmen zur Ergebnissicherung / Implementation mit Struktur – Prozess – Vertrauen

= Wie kann der Prozess/Schritte aussehen die Implementation abzusichern?

= Welche Strukturen (Sozial- und Arbeitsformen) können dabei hilfreich sein?

= Wie kann das Vertrauen gestärkt werden, sich auf die Implementation einzulassen?

15.) Ergebnissicherung / Implementation mit dem 4 Faktorenmodell

sachlich-fachliche Ebene: Sache, Inhalt, Ziel, Aufgabe: Es
= Was genau soll implementiert werden? Warum das?

strukturelle & Kontextebene: Rahmenbedingungen, Strukturen,
Ressourcen (Zeit, Personal, Geld, Räume): Globe
= Welche Rahmenbedingungen stehen zur Verfügung?

soziale Ebene: Interaktion, Kooperation, Klärung, Commitment: Wir
= Wer muss alles eingebunden werden?

personale Ebene: Interessen, Bedürfnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Bereitschaften: Ich's
= wie könne die Einzelnen gewonnen werden, sich an der Implementierung zu beteiligen?

16.) Auf dem Weg von der Implementierung zur Reflexion mit Struktur – Prozess – Vertrauen

= Wie kann der Prozess/Schritte aussehen das gesamte Vorhaben zu reflektieren?

= Welche Strukturen (Sozial- und Arbeitsformen) können dabei hilfreich sein?

= Wie kann das Vertrauen gestärkt werden, sich auf die Reflexion einzulassen?